

”

*Try hard. Don't stop.
Have the confidence
to follow through.*

Die Neugierigen sterben nicht aus – ganz im Gegenteil, sie werden immer mehr. Schon das vierte Jahr in Folge konnte das Grazer Fifteen Seconds Festival – nach Eigendefinition „The Festival for curious minds“ – seine Besucherzahlen erheblich steigern: nach 1.500 bei der Premiere auf 5.000 im Vorjahr auf 6.127 beim Event am 6. und 7. Juni 2019. Neben dem Team um die Gründer Stefan Stücklschweiger und Thiemo Gillissen freuen sich darüber vermutlich auch Sponsoring-Partner wie Google, Red Bull oder die steirische Firma Knapp, ein weltweit führendes Unternehmen in der Lagerlogistik.

Tausende Besucher

Auf die Tausenden Neugierigen und Lernwilligen wartete in Graz ein Programm mit völlig neuem Setup: Thematisch hat sich das Fifteen Seconds Festival 2019 um die Themen Science, Mobility und Technology erweitert. Auf acht Bühnen referierten außergewöhnliche Persönlichkeiten wie der New Yorker Chris Dancy, der am stärksten vernetzte Mensch der Welt, die amerikanische Produktivitäts-Legende David Allen oder Josh Higgins, der Virtual-Reality-Verantwortliche von Facebook.

Karriere als Start-up

Um Ideen auszutauschen, sich gegenseitig weiterzubringen und die Zukunft mitzugestalten, wurde dem Publikum neben eigenen Workshop-Bereichen auch ein einfallsreiches Side-Programm zum Netzwerken geboten, das viele Gelegenheiten zum Austausch bot und mit Tischfußball, Bällebad und „Dinner with a stranger“ auch neuartige Formate zum Kennenlernen bot.

Durch das Programm führte Samantha Yarwood, Ex-EMEA-Marketing-Direktorin von Starbucks. Wie die Gründer

Stücklschweiger und Gillissen sagte auch Yarwood bei der Eröffnung, es gehe darum, neugierig zu bleiben, aufmerksam zu sein und sich mit anderen zu vernetzen. Die persönliche Karriere, erklärte Stücklschweiger, sei ähnlich wie ein Start-up von beschränkten Ressourcen, unklaren Erfolgsaussichten und jeder Menge Wettbewerb gekennzeichnet. Da wie dort gelte es, sich zu engagieren, ein Netzwerk aufzubauen, Gelegenheiten zu nutzen und das Optimale aus den Gegebenheiten zu machen und dabei auch geplante Risiken einzugehen.

Thiemo Gillissen
Fifteen Seconds-
Gründer

“

nen Area-Pässe wurden gut angenommen“, erklärt Nino Groß, Kommunikationsverantwortlicher des Festivals.

Wer sich nur für eines der vier Festivalthemen – etwa Technology – interessierte, konnte neben den klassischen Access All-Areas-Tickets ein nur für diesen Bereich gültiges Ticket zu einem reduzierten Tarif erwerben.

Innovative Aussteller

Auf dem großzügigen Messegelände zeigten österreichische und internationale Produzenten und Dienstleister ihr Portfolio. Zu bestaunen waren neben Elektroautos und Robotern auch eine Drohne des Wiener Herstellers Schiebel oder ein Multicopter – ein Fluggerät mit mehreren Rotoren – des oberösterreichischen Aerospace-Spezialisten FAAC.

Zusätzlich gab es einen Start-up-Playground und zahlreiche weitere Informations- und Beratungsangebote für und rund um Start-ups.



© Fifteen Seconds/Niki Pommer

Relax bleiben und gleichzeitig produktiv sein: US-Produktivitätsguru David Allen bei der Opening Keynote 2019.

Diversität und Spezialisierung

Die Zielsetzung der Organisatoren, dem Festival mit kostengünstigen Tickets für alle unter 24 noch mehr Diversität zu verleihen, ist aufgegangen. Neben bereits etablierten Profis waren unter den Gästen des diesjährigen Festivals sichtlich auch zahlreiche Newcomer. „Auch die heuer erstmals angebote-

Fifteen Seconds Festival 2020

Anfang Juni 2020, Stadthalle Graz

Kaum ist das Festival 2019 vorbei, arbeiten die Organisatoren schon am nächsten Event. Das Fifteen Seconds Festival 2020 findet am 4. und 5. Juni in der Stadthalle in Graz statt,

Führendes Festival in Europa

Mit dem beeindruckenden Speaker-Panel und dem innovativen Rahmenprogramm mit zahlreichen Gelegenheiten um neue Kontakte zu knüpfen, festigt auch der Event 2019 den Ruf des Fifteen Seconds Festivals als dem führenden, europäischen Festival für Business, Innovation und Kreativität. (hh)